



© Hirschvogel Group



SEEBURGER Cloud Integration Services für B2B/EDI

Stabile B2B/EDI-Prozesse bei der SAP S/4HANA-Migration

Mit dem Umstieg auf SAP S/4HANA als zentrales Transformationsprojekt und Business-Enabler für eine immer komplexer werdende Welt der Hirschvogel Group stellt der innovationskräftige Automobilzulieferer die Weichen für die zukünftige Geschäftsentwicklung und Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmensgruppe. Dabei adressiert Hirschvogel das Integrationsfeld B2B frühzeitig zusammen mit dem langjährigen Integrationspartner SEEBURGER. So bleibt der elektronische Datenaustausch (B2B/EDI), das Rückgrat der digitalen Kommunikation in der Lieferkette, auch während der Migration sicher und stabil.

Reduzierung von Risiko, Komplexität und Aufwand bei der B2B-Integration mit S/4HANA

Ausfallzeiten sind für die weltweit operierende Hirschvogel Group unternehmenskritisch – sowohl im Umfeld ERP als auch im B2B/EDI-Umfeld, der wesentlichen Verbindung zu den Produktionslinien der Hersteller. So sollte die komplexe und ressourcenintensive S/4HANA-Migration an neun Standorten in sechs Ländern den laufenden Betrieb nicht beeinflussen.

Eine konsequente und frühzeitige Planung, auch für die B2B/EDI-Prozesse, deren Betrieb seit Jahren im SEEBURGER Fully Managed Service erfolgt, war die Erfolgsbasis zur reibungslosen und risikominimierten Migration. Als enger Partner der SAP unterstützt SEEBURGER die Anbindung an SAP S/4HANA auf vielfältige Weise und sorgt für Entlastung bei der Integration.

Über die Hirschvogel Group

Die Hirschvogel Group ist weltweit führend in der Herstellung und Weiterverarbeitung massiv umgeformter Stahl- und Aluminium-Bauteile für die Automobilindustrie und deren Zulieferer. Mit rund 6.500 Mitarbeitenden in neun Werken rund um den Globus liefert das Unternehmen namhaften Automobilherstellern und Systemlieferanten technisch anspruchsvolle, einbaufertige Komponenten, die mit ihrer Präzision und Leichtigkeit begeistern.

www.hirschvogel.com

“ Für die Prozesse rund um den B2B/EDI-Austausch mit unseren Kunden konnten wir uns wie gewohnt auf die Kompetenz von SEEBURGER verlassen, so dass dieses Thema im gesamten Verlauf des großen Projektes immer einen grünen Status hatte. ”

Matthias Zimmermann, Global EDI Koordinator bei Hirschvogel

Migration zu SAP S/4HANA bei laufendem B2B/EDI-Betrieb

Zum Go-Live der neuen SAP S/4HANA-Systemlandschaft sollte zeitgleich auch die neue EDI-Systemlandschaft live geschaltet werden. Die bestehende EDI-Systemlandschaft sollte unbeeinflusst von der Migration und den 14-monatigen Tests bleiben. Da vor jeder der drei Testphasen das SAP S/4-System neu aufgesetzt wurde, war es wichtig, dass die Tests ohne zusätzliche neue Anbindung der SEEBURGER-Systemlandschaft zeitnah fortgeführt werden konnten.

Stabile Basis für den ERP-Wechsel

- Mit dem langjährigen Einsatz der SEEBURGER Automotive Solution und der SEEBURGER-Doppelkonvertierung als Mapping-Strategie verfügt Hirschvogel über eine stabile Basis für Änderungen der ERP-Schnittstelle.
- Durch die Entkopplung von externen und internen Formaten müssen beim ERP-Wechsel nur die Prozess-Mappings geändert werden. Die Verbindungen zu Geschäftspartnern bleiben unangetastet.
- Daneben ist die Systemumgebung durch den SEEBURGER Fully Managed B2B/EDI Service stets aktuell.

Schneller und stiller Systemwechsel

In wenigen Schritten und ohne Auswirkungen auf die Partner meistert Hirschvogel die Migration:

1. Das bestehende B2B/EDI-Produktivsystem wird zunächst kopiert und als neues autarkes „EDI-S/4-Testsystem“ aufgebaut.
2. Eine „Frozen Time“ ohne Veränderungen wird mit den EDI-Partnern vereinbart. Nicht vermeidbare Änderungen werden direkt auf das S/4-System nachgezogen.
3. Frühe, umfassende Tests der B2B/EDI-Prozesse und -Nachrichten auf dem neuen B2B/EDI-System auf Basis des ERP-Customizing mindern das Risiko.
4. Mit einfachem Wechsel der Kommunikationsstrecke zwischen dem SEEBURGER B2B/EDI Fully Managed Service und SAP S/4HANA wurde das temporäre Testsystem zum Start der 4-tägigen Go-Live-Phase zum neuen Produktivsystem. Die externen B2B/EDI-Partner bleiben vom Systemwechsel unberührt und müssen keine Änderung an ihren Verbindungen zu Hirschvogel vornehmen.
5. Erfolgreicher Abschluss des Teilprojektes „EDI“ in Time und Budget.

Vorteile für die Hirschvogel Group

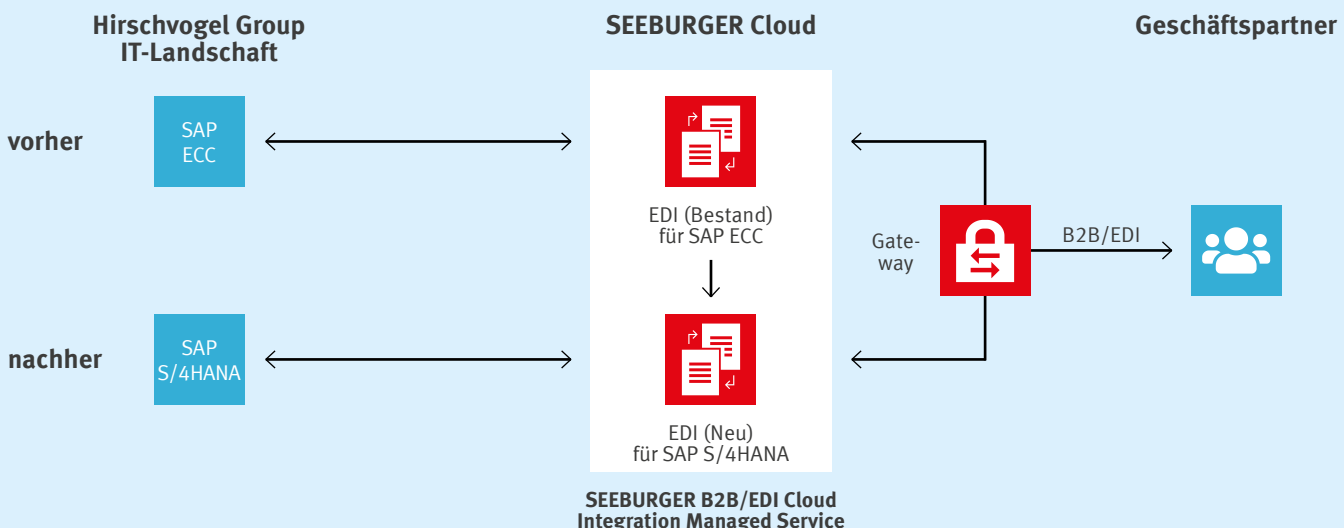
SEEBURGER Integrationskonzept

- Out-of-the-box-Konnektivität mit gebrauchsfertigen, vorgefertigten Partner-Mappings und Branchen-Know-how
- Reduziert die Anzahl der Mappings und erleichtert so den Umstieg von SAP ECC auf SAP S/4HANA
- Trägt wesentlich zur Risikominimierung bei

Zuverlässige B2B/EDI-Prozesse

während der ERP-Migration durch

- Trennung von ERP- und B2B/EDI-Projekten,
- paralleler Aufbau der neuen EDI- und ERP-Umgebung mit
- intensiven Testmöglichkeiten aller internen Schnittstellen
- ohne Auswirkung für die Partner.



Die Hirschvogel Group sichert mit SEEBURGER stabile B2B/EDI-Prozesse während der S/4HANA-Migration.